

Geschäftsnummer:
5 O 303/07



Vollstreckbare Ausfertigung

Verkündet am: 12. Februar 2008

Heist, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der
Geschäftsstelle des Landgerichts



Landgericht Mainz

IM NAMEN DES VOLKES

VERSÄUMNISURTEIL

In dem **Rechtsstreit**

des Herrn Stefan A [REDACTED], [REDACTED] Poing,

- **Kläger** -,

- Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Stefan Richter,
Dolziger Straße 35, 10247 Berlin -,

g e g e n

1. die E [REDACTED] Rhein-Main Ha [REDACTED] & He [REDACTED] OHG,
vertreten durch die Gesellschafter Raphael Ha [REDACTED] und Andreas He [REDACTED],
Robert-Koch-Straße [REDACTED] Mainz,

- **Beklagte zu 1.** -,

2. Herrn Raphael Ha [REDACTED], Robert-Koch-Straße [REDACTED] Mainz,

- **Beklagte zu 2.** -,

3. Herrn Andreas He [REDACTED], Robert-Koch-Straße [REDACTED] Mainz,

- **Beklagter zu 3.** -,

- Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED] Kollegen,
[REDACTED] Mainz -,

nat die 5. Zivilkammer des Landgerichts Mainz
auf die mündliche Verhandlung vom 12. Februar 2008
durch die Richterin **Dr. B ö h m**
als Einzelrichterin

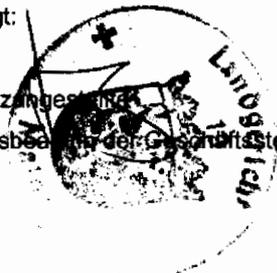
für **R e c h t** erkannt:

1. Die Beklagten werden bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten mit der Maßgabe, dass Ordnungshaft an dem jeweiligen gesetzlichen Vertreter zu vollziehen ist, verurteilt, es zu unterlassen, zum Zwecke der Werbung mit dem Kläger per Telefaxsendung auf dem Telefaxanschluss mit der zugeordneten Rufnummer [REDACTED] Kontakt aufzunehmen oder aufnehmen zu lassen, ohne dass dessen Einverständnis vorliegt.
2. Die Beklagten werden verurteilt, an den Kläger 651,80 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 335,90 Euro seit dem 04.12.2007 und aus weiteren 315,90 Euro seit dem 04.01.2008 zu zahlen.
3. Die Kosten des Rechtsstreits werden den Beklagten auferlegt.
4. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
5. Der Streitwert wird auf 10.000,00 Euro festgesetzt.

Dr. B ö h m
R i c h t e r i n

Aufgefertigt:

Heist, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Vorstehende Bescheinigung wird dem
Kläger - Beklagten - zum Zwecke
der Zwangsvollstreckung erteilt.
Mainz, den 26. FEB. 2008

Heiz
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle des Landgerichts




Bescheinigung gemäß § 169 ZPO

Vorstehendes Urteil ist
dem Kläger-Vertreter am: 22.12.08
dem Beklagten-Vertreter am: 22.12.08
zugestellt worden 26. FEB. 2008
Mainz, den

Heiz
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle des Landgerichts
